



GEBRAUCHSINFORMATION

Natriumchlorid-einmolar Fresenius

Zusammensetzung

1 ml Lösung enthält:
 Arzneilich wirksame Bestandteile:
 Natriumchlorid 58,50 mg
 Na⁺ 1 mmol/ml
 Cl⁻ 1 mmol/ml

Sonstige Bestandteile:
 Wasser für Injektionszwecke
 pH-Wert 5,0 – 7,0
 Titrationsacidität <1 mmol NaOH/l
 theor. Osmolarität 2000 mosm/l

Darreichungsform und Inhalt

Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung; Glasampulle und Polyethylenampulle mit je 20 ml Inhalt

Stoffoder Indikationsgruppe

Elektrolytkonzentrat als Zusatz zu Infusionslösungen

Name und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers und Herstellers

Fresenius Kabi Deutschland GmbH
 D-61346 Bad Homburg v.d.H.
 Tel.: 06172 / 686-0

Hersteller:
 Fresenius Kabi Deutschland GmbH
 D - 61346 Bad Homburg v.d.H.
 Fresenius Kabi España SA
 E - 08339 Vilassar de Dalt (Barcelona)

Anwendungsgebiete

Erniedrigte Natriumwerte im Blut (Hyponatriämie), erniedrigte Chloridwerte im Blut (Hypochlorämie), Wasservergiftung (Wasserintoxikation).

.... mmol Na ⁺	
.... mmol Cl ⁻	
.... mmol Na ⁺	
.... mmol Cl ⁻	
.... mmol Na ⁺	
.... mmol Cl ⁻	
.... mmol Na ⁺	
.... mmol Cl ⁻	
.... mmol Na ⁺	
.... mmol Cl ⁻	
.... mmol Na ⁺	
.... mmol Cl ⁻	
.... mmol Na ⁺	
.... mmol Cl ⁻	
.... mmol Na ⁺	
.... mmol Cl ⁻	
.... mmol Na ⁺	
.... mmol Cl ⁻	



Fresenius Kabi Deutschland GmbH
 D-61346 Bad Homburg v. d. H.



Gegenanzeigen Vermehrtes Plasmavolumen (Hypervolämie), Bluthochdruck (Hypertonie), erhöhte Natriumwerte im Blut (Hypernatriämie), erhöhte Chloridwerte im Blut (Hyperchlorämie), erniedrigte Kaliumwerte im Blut (Hypokaliämie). Erkrankungen die eine restriktive Natriumzufuhr gebieten (wie Herzinsuffizienz, generalisierte Ödeme, Lungenödeme, Hypertonie, Eklampsie, schwere Niereninsuffizienz).

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise Kontrollen des Serumionogramms und der Wasserbilanz sind erforderlich. Bei Zugabe von Arzneimitteln ist auf hygienisch einwandfreies Zuspritzen, gute Durchmischung und Kompatibilität zu achten. Auf keinen Fall darf Natriumchlorid-einmolar Fresenius nach dem Zusatz von Medikamenten aufbewahrt werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln Keine bekannt.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung Die Dosierung richtet sich nach dem Natrium- und Chloridbedarf. Die Größe des Natriumdefizits kann nach folgender Formel überschlagsmäßig abgeschätzt werden:

$$\text{Na}^+\text{-defizit [mol]} = (\text{Na}^+\text{-Soll} - \text{Na}^+\text{-Ist}) \times \text{kg KG} \times 0,2.$$

(Das extrazelluläreVolumen errechnet sich aus Körpergewicht in Kilogramm $\times 0,2$).

Maximale Infusionsgeschwindigkeit: Richtet sich nach der klinischen Situation.

Maximale Tagesdosis:

Die maximale Tagesdosis wird vom Flüssigkeits- und Elektrolytbedarf bestimmt. Für Erwachsene gilt ein Richtwert von 3–6 mmol Natrium/kg Körpergewicht, für Kinder von 3–5 mmol/kg Körpergewicht.

Für die peripherenöse Anwendung ist Natriumchlorid-einmolar Fresenius so zu verdünnen, dass eine Gesamtosmolarität von 800 mosm/l nicht überschritten wird. Nur als Zusatz zu Infusionslösungen, nicht zur alleinigen intravenösen Anwendung bestimmt.

Anwendungsfehler und Überdosierung Eine Überdosierung von Natriumchlorid-einmolar Fresenius kann zu Überwässerungszuständen, Hypernatriämie, Hyperchlorämie, Hyperosmolarität und zu Induktion einer acidotischen Stoffwechsellaage führen. Zu schnelle Applikation einer hypertonen Lösung kann zu akuter Volumenbelastung, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhö, hypertoner Krise sowie osmotischer Diurese führen. Therapie: Unterbrechung der Zufuhr, beschleunigte renale Elimination und eine entsprechende negative Bilanzierung.

Nebenwirkungen Hypernatriämie; Hyperchlorämie. Aufgrund der hohen Osmolarität können hochkonzentrierte Natriumchloridlösungen zur Venenreizung mit konsekutiver Venenwandentzündung und Thrombophlebitis führen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit Das Verfalldatum ist auf den Ampullen aufgedruckt. Verwenden Sie Natriumchlorid-einmolar Fresenius nicht mehr nach diesem Datum!

Nach einem Anwendungsgang nicht verbrauchte Infusionslösung ist zu verwerfen!

Nur verwenden, wenn Lösung klar und farblos und Behältnis unbeschädigt.

Stand der Information November 2004

